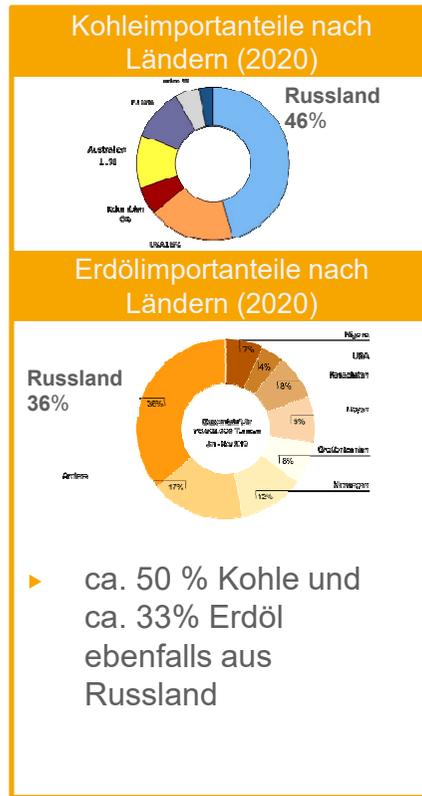
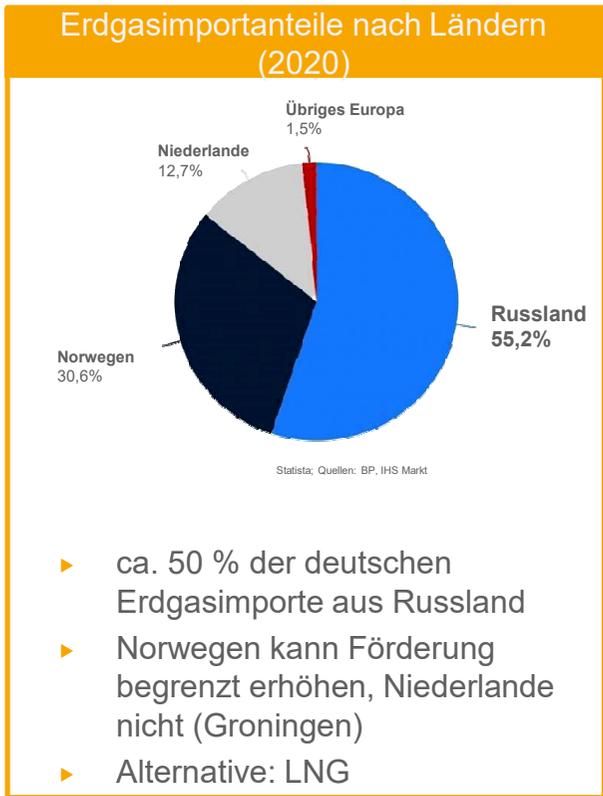




UNABHÄNGIGKEIT VON RUSSISCHEM GAS UND UMSTIEG AUF ERNEUERBARE ENERGIEN

Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie am 28.06.2022

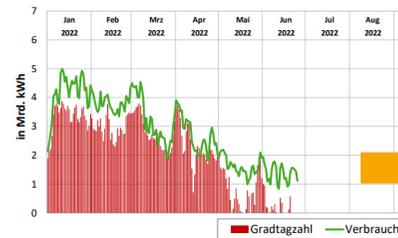
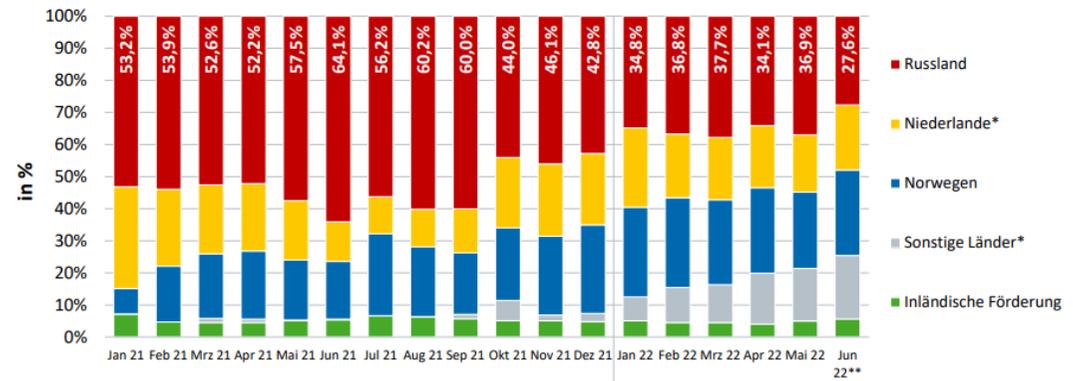
Gasversorgung für Deutschland - Grundlagen



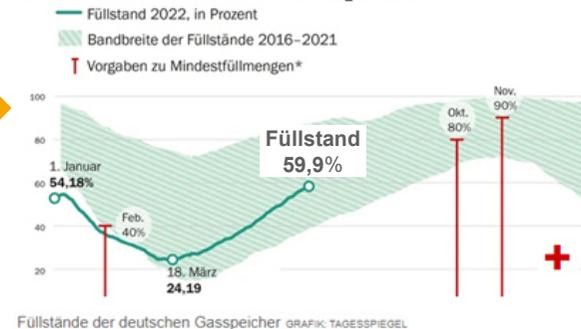
Gasversorgung für Deutschland – Aktueller Stand

- ▶ Aktuelle Entwicklung der Gaslieferungen:
 - ▶ Aktuell -60 % über Nord Stream 1 (Pipeline Russland) ggü. Monatsdurchschnitt Mai
 - ▶ Treuhänderschaft und ca. 10 Mrd. EUR Darlehen für Gazprom Germania/"Securing Energy for Europe GmbH"
 - ▶ kein Gasfluss am GÜP Kondratki (Polen/Belarus) und GÜP Strandzha (Revision Turkstream), seit Mitte Mai geringe Gasflüsse über GÜP Strandzha und Velké Kapušany
 - ▶ seit Jahresbeginn zunehmende Zuflüsse über Belgien und Norwegen, Niederlande auf Planniveau

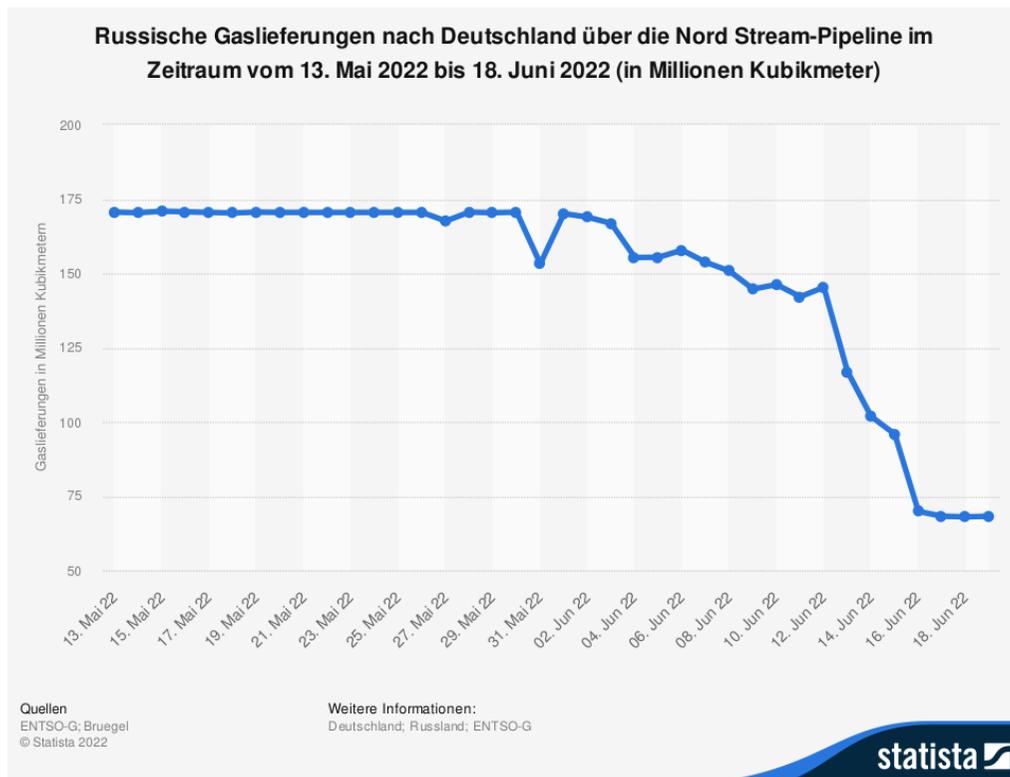
- ▶ Wärmere Temperaturen reduzieren Gasbedarf -> 47 Untertage-Gasspeicher werden gefüllt, aktuell bei über 59 %



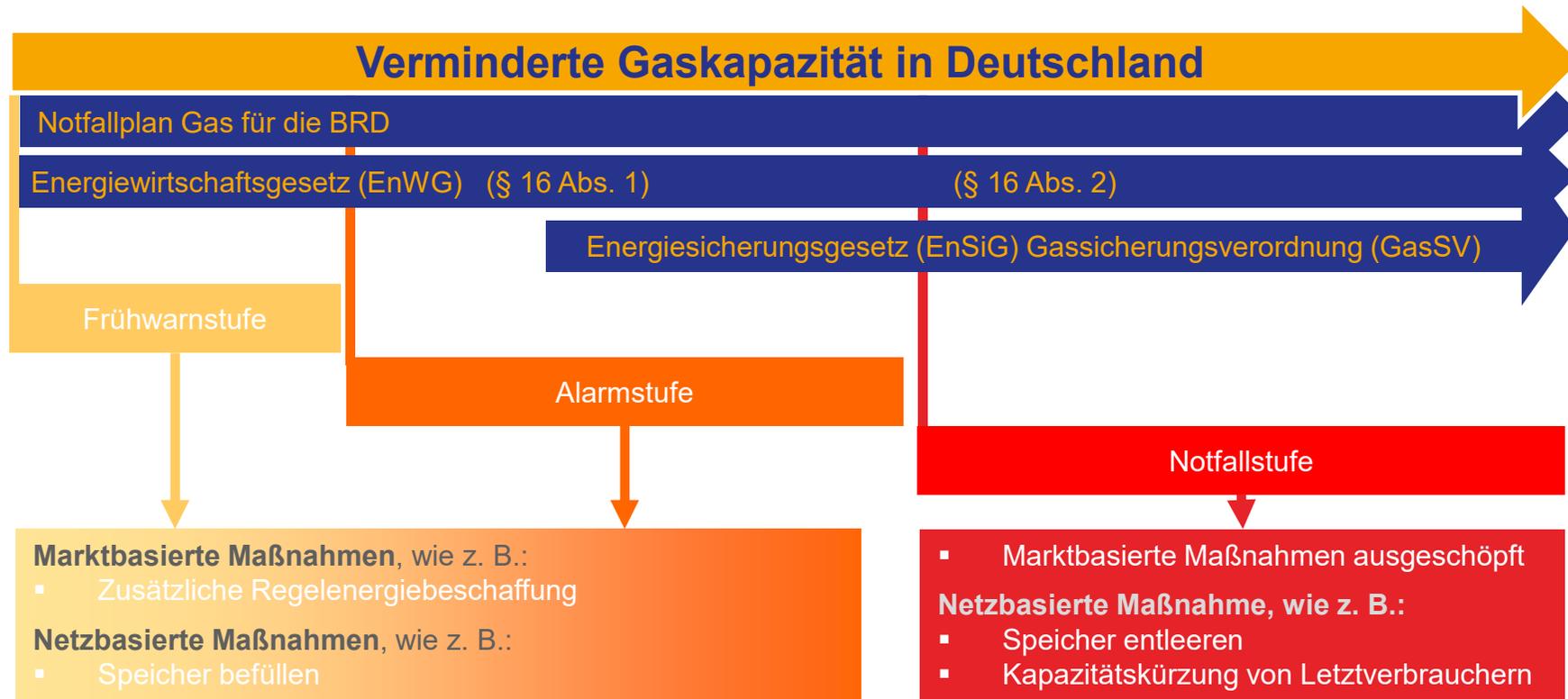
Füllstand der deutschen Gasspeicher



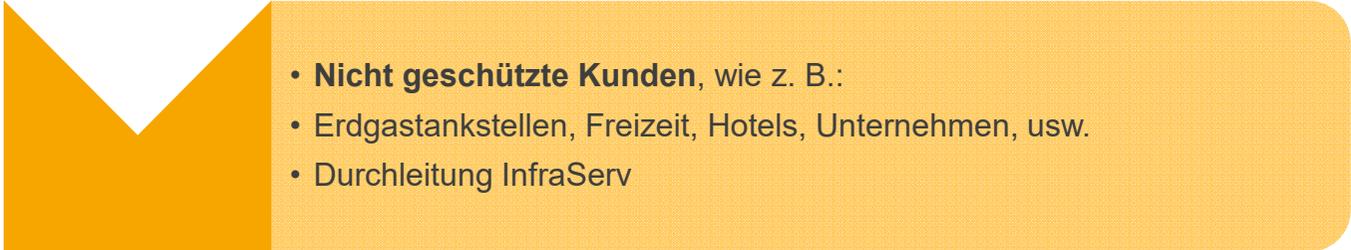
Gaslieferung Nord Stream 1

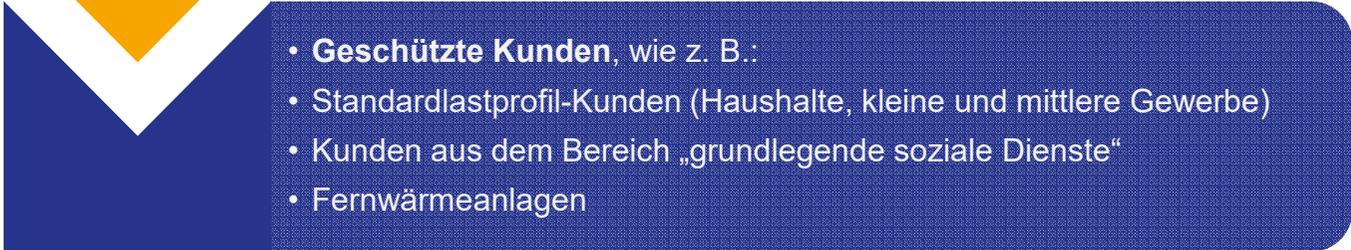


Gasversorgung für Deutschland – Was passiert bei einer nationalen Gasmangellage?

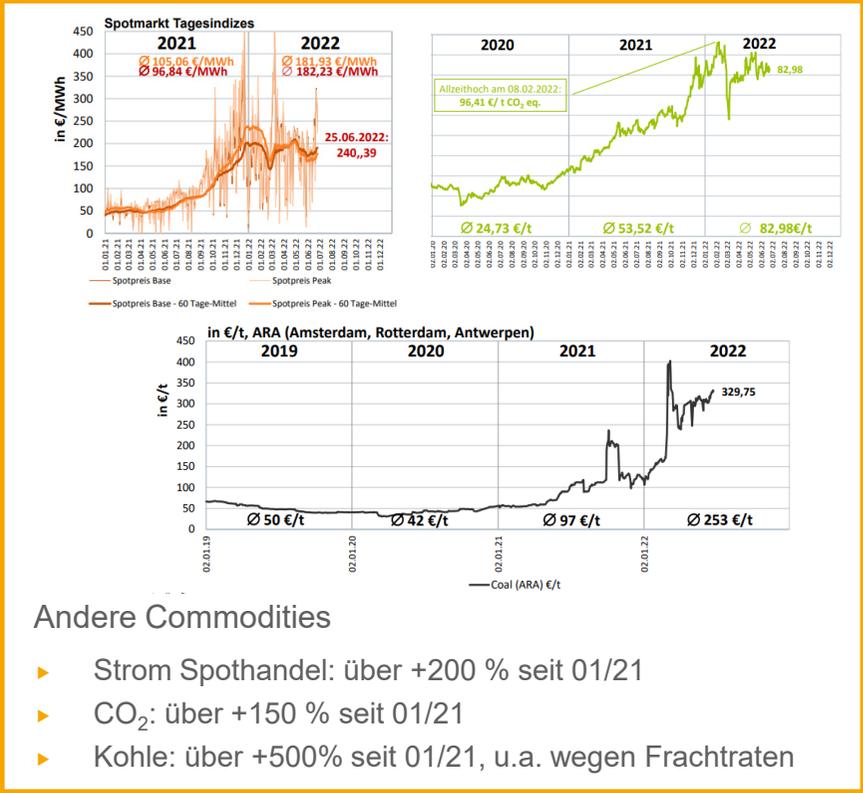
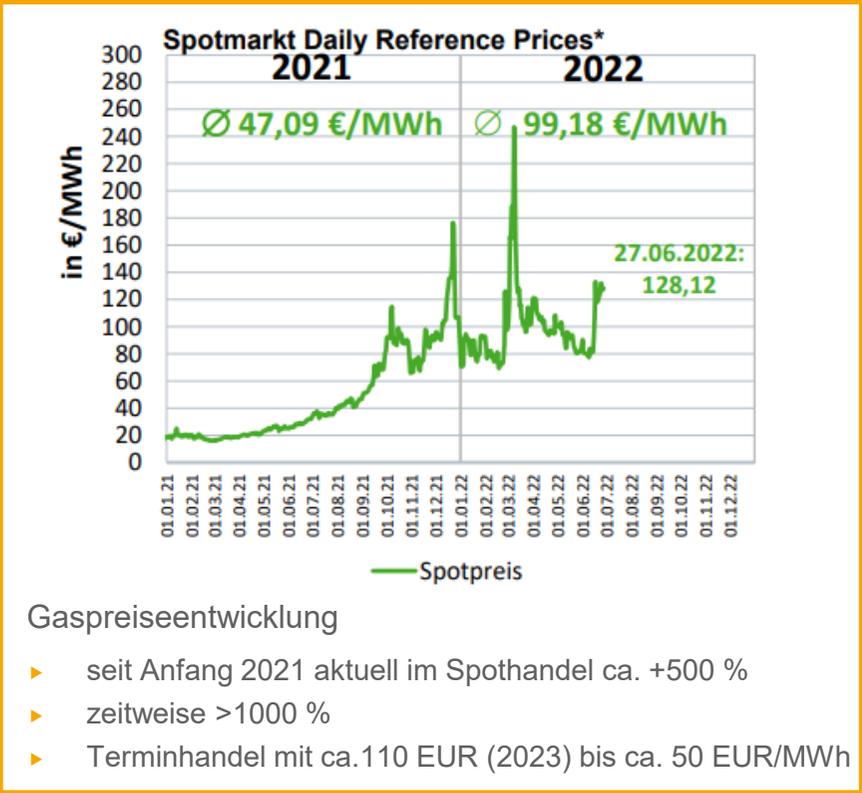


Gasversorgung für Deutschland – Abschaltreihenfolge bei Kapazitätskürzungen

- 
- **Nicht geschützte Kunden**, wie z. B.:
 - Erdgastankstellen, Freizeit, Hotels, Unternehmen, usw.
 - Durchleitung InfraServ

- 
- **Geschützte Kunden**, wie z. B.:
 - Standardlastprofil-Kunden (Haushalte, kleine und mittlere Gewerbe)
 - Kunden aus dem Bereich „grundlegende soziale Dienste“
 - Fernwärmeanlagen

Gaspreisentwicklung Großhandel



Gaspreisentwicklung Endkunden

Handelsblatt

UKRAINE-KRIEG

Eon-Chef Birnbaum: „Ein Gasembargo könnte Europa zerreißen“

Der Chef des Energiekonzerns sieht in einer russischem Gas ein hohes Risiko. Ein Com Kernenergie schließt Birnbaum derwei

Wirtschaft > Energiepreise für Strom und Gas steigen weiter

manager magazin

Abonnement

Netzagentur-Chef warnt

"Verdoppelung bis Verdreifachung der Gaspreise möglich"

SPIEGEL Wirtschaft

Abonnement

Anmelde

Habecks Alarmstufe und die Folgen

Droht jetzt der Gas-Blackout?

Neue Eskalation der Energiekrise: Der Wirtschaftsminister schaltet in die zweite Stufe des



Nachrichten

ZfK+ Mehr als 200 Fälle: Immer mehr Grundversorger mit Sommer-Preisrunde

Nach Check-24-Angaben steigen die Gas- und Strompreise teils rasant. Indessen machen die Großhandelspreise kaum Hoffnung auf schnelle Entspannung.

19.04.2022

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG FAZ.NET

Etliche Grundversorger haben für die Monate April, Mai und Juni Preiserhöhungen angekündigt. Im Schnitt verteuern sich die Tarife um fast 20 Prozent.



Startseite > Wirtschaft > "Fünf Jahre der Knappheit": Lindner warnt vor "ernst zu nehmender Wirtschaft"

WIRTSCHAFT

"Fünf Jahre der Knappheit"

Lindner warnt vor "ernst zu nehmender Wirtschaftskrise"

22.06.2022, 04:14 Uhr

Gaspreisentwicklung – Wie unterstützt ESWE ihre Kunden bei steigenden Gaspreisen?

Tipps zum Einsparen

- ▶ Kundeninformationen zu Einspartipps und Effizienzmaßnahmen

Wie können Sie in Ihrem Zuhause Erdgas sparen?

- Wärmeverluste mindern nicht sein**
Wärmeverluste mindern nicht sein. Ein moderner Dämmputz reduziert den Wärmeverlust um bis zu 10%. Ein moderner Dämmputz reduziert den Wärmeverlust um bis zu 10%.
- Wärme dort, wo sie gebraucht wird**
Wärme dort, wo sie gebraucht wird. Ein moderner Dämmputz reduziert den Wärmeverlust um bis zu 10%.
- Richtig heizen spart Bares**
Richtig heizen spart Bares. Ein moderner Dämmputz reduziert den Wärmeverlust um bis zu 10%.
- Die Wohnung, nicht der Keller heizen**
Die Wohnung, nicht der Keller heizen. Ein moderner Dämmputz reduziert den Wärmeverlust um bis zu 10%.
- Heizung regelmäßig warten lassen**
Heizung regelmäßig warten lassen. Ein moderner Dämmputz reduziert den Wärmeverlust um bis zu 10%.

Vermeidung hoher Nachzahlungen

- ▶ Information zu Preissteigerungen
- ▶ Vorbereitung auf hohe Nachzahlungen in Kundenzeitschrift, Anschreiben, Homepage etc..
- ▶ Anpassung von Abschlägen
- ▶ Kulante Lösungen im Forderungsmanagement
- ▶ Geschäftskunden mit angepassten Modalitäten

Jetzt Abschlag anpassen und Nachzahlung vermeiden

Sehr geehrte(r) ,

haben Sie schon Ihren Abschlag für Erdgas angepasst? Wie Sie bestimmt wissen, ist Energie in den letzten Monaten stark angestiegen und auch ESWE Versorgung muss Erdgas ab dem 1. Januar 2022 erhöhen. In Folge dieser Entwicklung fallen in der Rr Jahresverbrauchsabrechnung deutlich höher aus. Vor diesem Hintergrund ist es monatlichen Abschläge zu erhöhen, um damit eine hohe Nachzahlung bei der Kon Jahresverbrauchsabrechnung zu vermeiden!

Wir empfehlen Ihnen, die monatlichen Abschläge in Abhängigkeit Ihres individuellen anzupassen. Die folgende Tabelle soll Ihnen dabei als Orientierung dienen:

Ihr Verbrauch	Abschlag	Was muss ich über meinen Abschlag wissen
10.000 kWh/Jahr	90 €/Monat	Mit Ihrem Abschlag zahlen Sie monatlich für d voraussichtlich verbrauchten. Der Abschlag ist individuellen Verbrauch und dem Preis für Erd je Kilowattstunde und Grundpreis pro Monat) ; monatlichen Abschlägen werden diese im Rat verbrauchsabrechnung (12. Monat) verrechnet
18.000 kWh/Jahr	160 €/Monat	
24.000 kWh/Jahr	195 €/Monat	
32.000 kWh/Jahr	260 €/Monat	

Alternative Angebote

- ▶ Angebote zur Eigenerzeugung
- ▶ Angebote zur Effizienzverbesserung
- ▶ Innovative Lösungen

Warme Service
Gaskessel, Hydraulischer Abgleich, Wärmepumpe, Brennstoffzelle, BHKW, PVT-Anlagen, Fördermittel Service

Stromtank Service
Offiant LIS, Lade Karte, Stromtank Check, Lade BOX, Contracting, Community Ladestände, Dienstrewagen, THG

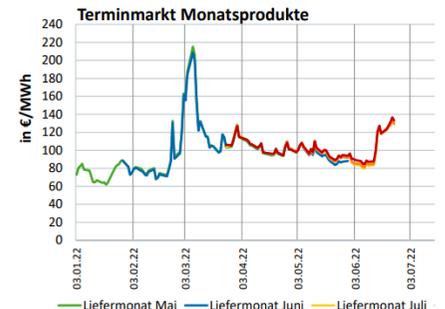
PV Service
PV Audit, Pachtmodell, Kaufmodell, Speicheranbindung, PV-Carports, Fassaden-PV

Mieterstrom
PV, BHKW, PV+BHKW

Sonstige
Energiekonzepte, Kombi PV+E-Mob + WP, EnergieMANAGER

Risikomindernde Beschaffung

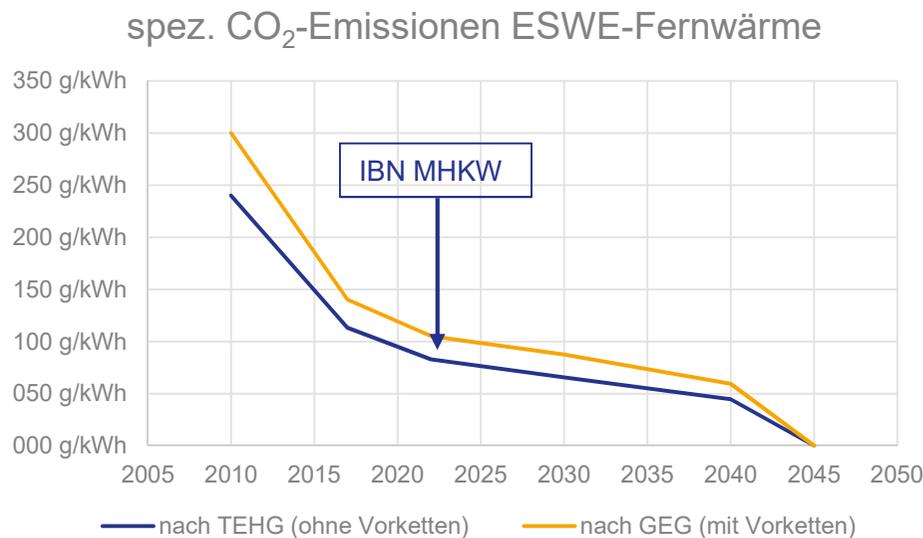
- ▶ Langfristig angelegte Beschaffungsstrategie zur Glättung großer Preissprünge
- ▶ Ständige Beurteilung der Beschaffungssituation
- ▶ Abgleich von Diversifikation und Auswahl zuverlässiger Handelspartner trotz angespanntem Handelsmarkt



AUSBAU ERNEUERBARER ENERGIE

Erneuerbare Energien im Wärmesektor – Weiterentwicklung zur CO₂-armen Fernwärmeversorgung

- Nach Inbetriebnahme des MHKW in 2024 werden nur noch weniger als 10% der Wärme im ESWE-Fernwärmeverbund mit Erdgas erzeugt
- Die spezifischen Kennzahlen im Zusammenhang mit der Dekarbonisierung der Fernwärme werden sich weiter verbessern:



Erneuerbare Energien im Wärmesektor – Weitere Maßnahmen

- Ausbau und Verdichtung des Wiesbadener Fernwärmenetz
- Erschließung weiterer erneuerbarer Wärmequellen (Geothermie, Abwärme, Solarthermie, ...)
- **Umstellung des vorh. Gasnetz auf H2-Betrieb, um die Spitzenlasterzeuger der FW erneuerbar zu machen**
- Planung und Begleitung von effizienter Wärmeversorgung für Objekt-, Quartiers- und Stadtentwicklungsprojekten
- Informationen und Services zum Energiesparen im Gebäudebereich (Newsletter, Blower-Door-Tests...)
- ...

- ▶ Zahlreiche Maßnahmen zur Reduzierung fossiler Wärmeerzeugung und zur Erhöhung des Anteils erneuerbarer Wärme verdrängen (russisches) Erdgas
- ▶ ABER kein ausreichendes Tempo wegen bestehender Hürden:
 - Geringe Anreize zur Sanierung oder Erneuerbarer Wärme, insb. für Vermieter
 - Großprojekte (Geothermie, Solarthermie) oder Eigentümergepflichtungen (Dachflächen, Sanierung...) eher unpopulär
 - verbindlicher langfristiger Rahmen erst in der Entwicklung (Wärmeleitplanung, Ende Ölheizungen...)

Erneuerbare Energien im Stromsektor – ESWE-Beteiligungen an Windparks

THEE ESWE Windparkbeteiligungs GmbH & Co. KG



7 Windparks mit insgesamt 39
Windenergieanlagen und 87,6 MW

33,33 %
Beteiligungsquote ESWE

2012/13 Inbetriebnahme

ESWE Windpark Uettingen GmbH & Co. KG



3 Nordex-Windenergieanlagen
N 117 mit je 2,4 MW

100 %
Beteiligungsquote ESWE

2013 Inbetriebnahme

Windkraft Kahlenberg GmbH & Co. KG



2 Vestas-Windenergieanlagen V112
mit je 3 MW

50 %
Beteiligungsquote ESWE (50% KMW)

2015 Inbetriebnahme

Windpark Bad Camberg GmbH & Co. KG



3 Nordex-Windenergieanlagen
N 117 mit je 2,4 MW

33,33 %
Beteiligungsquote ESWE

2016 Inbetriebnahme

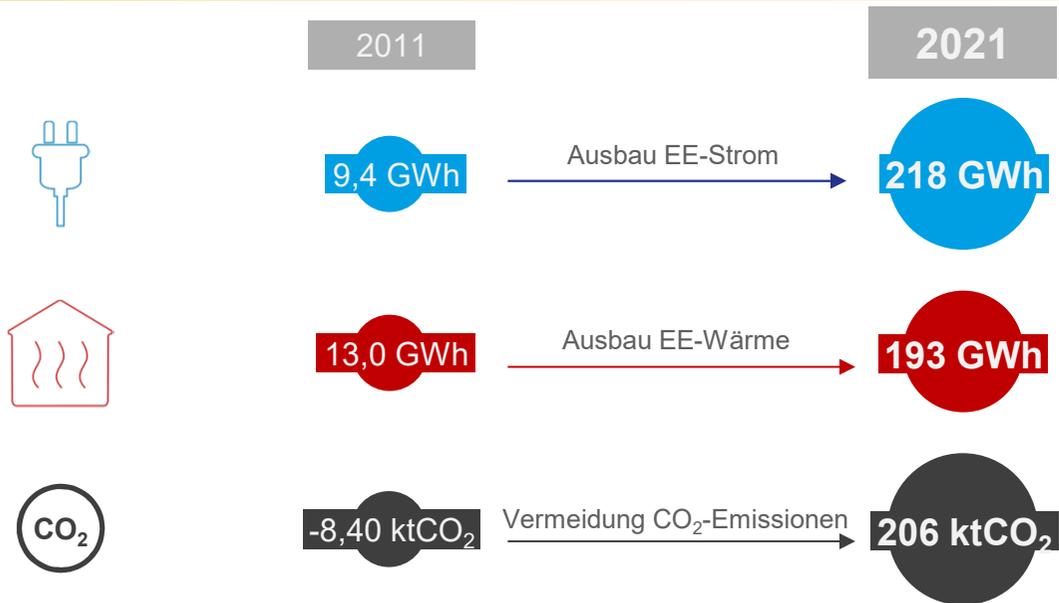
Erneuerbare Energien im Stromsektor – ESWE-Engagement bei erneuerbarer Erzeugung

- Altholz-Heizkraftwerk der ESWE BioEnergie GmbH
 - Jährlich 60.000 MWh Strom und 160.000 MWh Fernwärme aus Biomasse
 - Größtes Erneuerbare-Energien Projekt in Wiesbaden

- ESWE-eigene EE-Anlagen
 - 20 PV-Anlagen mit insgesamt 1.254 kW
 - PV-Freiflächenprojekt auf Deponie der ELW mit ca. 4 MW in Vorbereitung
 - PV-Freiflächenprojekt 10,5 MW zwischen A66 und ICE-Trasse aus naturschutzfachlichen Belangen nicht möglich.
 - Projekt Taunuskamm (30 MW) weiterhin im Gerichtsverfahren (VGH) mit unklarem Zeitplan
 - 4,1%-Beteiligung an Thüga Erneuerbare Energien mit 290 MW Wind und 20 MW Photovoltaik
 - Beteiligung an Projektentwickler Altus AG über KMW AG

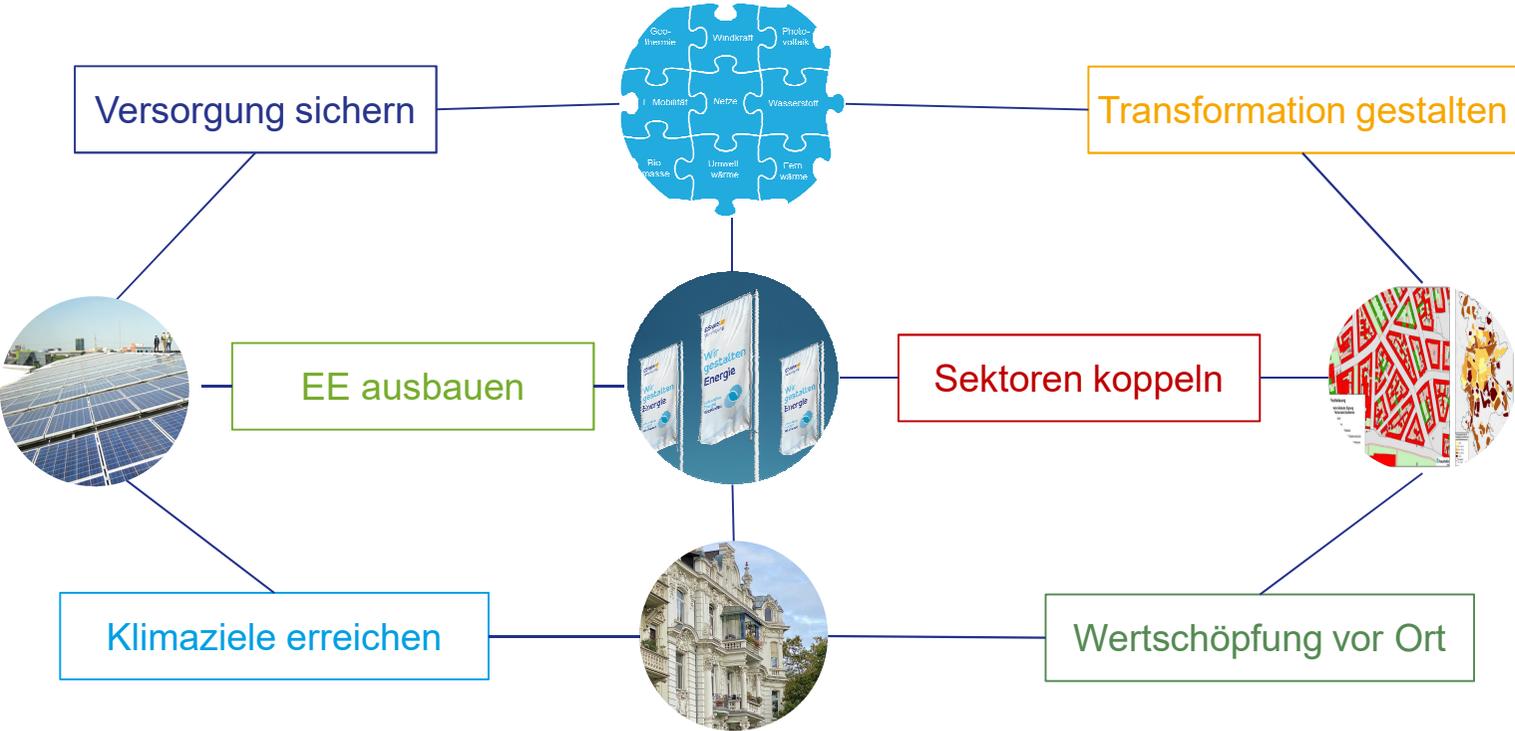


Erneuerbare Energien im Stromsektor – ESWE-Beiträge zum Klimaschutz



- ▶ ESWE engagiert sich beim Ausbau erneuerbarer Stromerzeugung mit diversifiziertem Portfolio
- ▶ ABER:
 - regulatorischer Rahmen für Erreichen der PV- und Wind-Ausbauziele ungeeignet
 - fehlende politische Unterstützung gegen partikuläre Widerstände

Sektorübergreifende Maßnahmen – Energiestrategie Wiesbaden



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Ralf Cohrs

ESWE Versorgungs AG, Leitung Planung
Konradinallee 25, 65189 Wiesbaden
Tel.: 0611/ 780-3241
E-Mail: ralf.cohrs@eswe.com

Kontakt:

Marc Fischer

ESWE Versorgungs AG, Leitung Vertrieb
Konradinallee 25, 65189 Wiesbaden
Tel.: 0611/ 780-2175
E-Mail: marc.fischer@eswe.com